

Special Innovation

Eine Beilage des economy-Verlages

Internet auf Österreich-Tour

Mit ihrer Telefit-Roadshow 2008 bringt die Wirtschaftskammer Österreich Internet-Wissen zu den Unternehmern.

Gerhard Scholz

Der professionelle, zielgruppenorientierte Einsatz von moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) entscheidet heute oft über Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen. Gerade kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bieten sich im Internet noch weitgehend unerschlossene Vertriebschancen und Wettbewerbsvorteile. Aber viele Unternehmer sind unsicher und wissen nicht, wie sie diese Chancen am besten nutzen können. Bereits zum achten Mal organisiert die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die Telefit-Roadshow, bei der IKT-Wissen praxisnah vermittelt wird; heuer steht sie ganz im Zeichen des Internets.

Nahversorger für IKT

Die Telefit-Roadshow hat sich als eine der erfolgreichsten Veranstaltungsreihen zu IKT-Themen in Österreich etabliert. Vor allem für KMU ist sie zum größten Nahversorger mit Informationen zu den neuesten IKT-Trends geworden, weil sie aktiv auf die Unternehmer zugeht. Seit ihrem Start im Jahr 1997 haben rund 37.000 Unter-

nehmer aus Klein- und Mittelbetrieben an den Telefit-Veranstaltungen teilgenommen.

WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser kommentiert diesen dauerhaften und in Österreich einmaligen Erfolg so: „Die WKÖ bringt die IKT-Experten direkt zu den Unternehmern in die Bundesländer. Bei den Telefit-Shows lernen alle interessierten Un-

ternehmer die neuesten IKT-Anwendungen kennen und für ihr Geschäft zu nutzen. Fragen, Live-Präsentationen und Selbst-Ausprobieren stehen im Mittelpunkt. So kann vom IKT-Anfänger bis zum Profi wirklich jeder Besucher profitieren.“

Die Telefit-Roadshow 2008 ist von September bis November in ganz Österreich unterwegs. In insgesamt 31 Veranstaltungen

erfahren Unternehmer alles über sichere und erfolgreiche Internet-Lösungen, damit verbundene neue Geschäftschancen und wie man durch den Einsatz von neuen Kommunikationstechnologien im Unternehmen Geld sparen kann. Der Eintritt ist frei, aufgrund der stets hohen Besucherzahlen ist es jedoch unbedingt ratsam, sich rechtzeitig anzumelden.

Warum die Telefit-Roadshow nach wie vor so gut besucht ist, erklärt sich aus ihrem konstruktiven Ansatz: In praxisnahen Live-Präsentationen werden den Teilnehmern IKT-Lösungen vorgestellt, die sofort einsetzbar sind, einfach funktionieren und sich rasch amortisieren. In den Pausen und nach der zweistündigen Veranstaltung können Besucher die neuesten Anwendungen selber ausprobieren. Experten geben wertvolle Praxis-Tipps und beantworten alle Fragen rund um die Themen E-Commerce, IT-Sicherheit, mobile Office-Lösungen, E-Recht et cetera. Und ein Jubiläum gibt es heuer auch zu feiern: Am 17. September geht in Wien die 300. Telefit-Show über die Bühne.

Handbuch „E-Rechnung“

Als besonderes Schmanckwerk wird das neue Handbuch „E-Rechnung“ vorgestellt: ein praxisorientiertes Informations- und Nachschlagewerk, das KMU einen Überblick über die verschiedenen technischen Lösungen der elektronischen Rechnungserstellung bietet. Jeder Besucher einer Telefit-Show erhält ein kostenloses Exemplar direkt bei der Veranstaltung.

www.telefit.at



37.000 Unternehmer haben in den letzten Jahren die Telefit-Roadshow besucht und dort erfahren, wie sie Informations- und Kommunikationstechnologie für ihren Betrieb nutzen können. Foto: WKÖ, E-Center

„Intelligentes Bauen“ wird gefördert

Niederösterreichische Technologiefinanzierungsgesellschaft will Standort für innovative Unternehmen stärken.

„Auf dem Weg in die Wirtschaftswelt brauchen junge Unternehmer einen starken Partner, der über einen soliden finanziellen Hintergrund und ein gutes Netzwerk verfügt.“ Wer würde dieser Aussage von Doris Agneter, Geschäftsführerin von Tecnet Capital, widersprechen wollen? Tecnet Capital Technologiemanagement ist die Technologiefinanzierungsgesellschaft des Landes Niederösterreich. Hauptaufgabe der GmbH ist die gezielte Finanzierung junger, innovativer und technologieorientierter Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase.

Weitere Aufgabenbereiche sind das Management von Technologieprojekten sowie die Patent- und Technologieverwertung für Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Tecnet Capital hält Beteiligungen am niederösterreichischen A-plus-B-Gründerzen-

trum (Accent Gründerservice) und dem Risikokapitalfonds Tecnet Equity Beteiligungs Invest (mit einem Volumen von über 18 Mio. Euro).

Call 2008 im Laufen

Als wesentlichen Schwerpunkt der Tecnet-Agenden der kommenden Jahre nennt

Agneter den Technologietransfer von universitären wie privaten Forschungseinrichtungen hin zur Wirtschaft: „Dadurch sollen Neugründungen innovativer Unternehmen forciert und bestehende Unternehmen durch den gezielten Aufbau von Know-how gestärkt werden.“ Doch Tecnet gibt nicht nur Start-

hilfe für Unternehmen, sondern bringt auch die Forschung selbst in Schwung. 2007 startete Tecnet den ersten Aufruf, Projekte zum Thema „Intelligente Textilien“ einzureichen, um die Vernetzung der Industrie mit den Forschungsinstitutionen zu intensivieren. Mit dem Call 2008 werden nun Forscher, Ent-

wickler und Unternehmen angesprochen, die sich mit „Intelligentem Bauen“ beschäftigen. „Schon der große Erfolg des ersten Calls hat gezeigt, dass dieses Instrument zielgerichtet die vorhandenen Potenziale im Bereich des intelligenten Bauens geschaffen werden“, bekräftigt Agneter. Vor allem die Senkung des Energiebedarfs sowie der ressourcenschonende Einsatz von Rohstoffen stehen im Mittelpunkt des Interesses. Die besten Projekte erhalten Geldprämien und werden mit einem Budget von maximal 200.000 Euro gefördert. Die Einreichfrist für den neuen Call „Intelligentes Bauen“ endet am 20. September 2008. *gesch*

www.tecnet.co.at



Auch das neue Wirtschaftszentrum Niederösterreich in St. Pölten wurde als Vorzeigeprojekt für intelligentes Bauen in Niedrigenergie- und Passivhaus-Technik errichtet. Foto: Kammeter